

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2021 12:27

Ich schließe mich Moebius und Flupp an. Auch wir erhielten ein Diensttablet bei Einführung, die meisten verwenden aber ihr Handy. Alle Punkte, die sie genannt haben, treffen auch bei uns zu. Die Eintragung muss bei uns innerhalb einer Woche geschehen, dass erspart mir auch Diskussion um verspätet abgegebene Entschuldigungen. Auch unser Sekretariat trägt morgens ein, für sie ein Klick während des Telefonats (Problem, wenn sie sich verklicken, kann ich es nicht löschen, erspart mir aber auch Arbeit, weil Schüler oder Lehrer sich direkt an sie wenden müssen.)

Ich habe mich einmal verklickt und den falschen Schüler als fehlend eingetragen. Die Mutter mailte sofort ihrem Sohn, der kam zu mir und ein Klick und die Sache war gelöst. Wie oft habe ich als Klassenlehrer nach Entschuldigungen gefragt, die Antwort erhalten, ich war da, der Kollege hat mich falsch eingetragen? Eine Klärung dauerte (und viele verzichteten darauf). Es kann auch niemand mehr sich selbst entschuldigen, kein Kollege muss mehr wöchentlich Klassenbücher kopieren, weil Schüler Seiten oder ganze Klassenbücher wegen nicht genehmer Eintragungen verschwinden lassen (ich habe zweimal einige Monate meinen Unterricht neu eintragen müssen, einmal (Klassenlehrer) alle Entschuldigungen neu eingetragen, weil Klassenbücher auch nach Wochen intensiver Suche nicht mehr aufzufinden waren. Ich trage zu Hause meine Themen ein, vor Ort nur noch die Anwesenheit (kleine nette Sache, alle Schüler, die vom Schulfotografen fotografiert wurden, sind mit Bild sichtbar, ich kann auch leicht Sitzpläne (statt alphabetisch) anlegen, sehr hilfreich bei ein- bis zweistündigen Fächern).

Man kann einstellen, was Eltern und Schüler sehen können. Verhaltenseinträge sehen bei uns aktuell nur Kollegen. In GLKs wird immer wieder darüber diskutiert. Geändert haben wir kürzlich z. B. wann Klassenarbeitstermine sichtbar werden (früher 3 Wochen im voraus, dank Corona jetzt bei Eintragung durch den Kollegen).

Gut finde ich auch die getrennte Erfassung von Einträgen (webuntis). Bei uns muss jeder Schüler ab Klasse 7 eine GFS (gleichwertige Feststellung der Schülerleistung (inoffiziell ganze Familie schafft)) in irgendeinem Fach anfertigen (ist eine etwas größere Hausarbeit oder Präsentation). Der Klassenlehrer muss am Ende die Erledigung überprüfen. Ein Klick auf GFS und ich sehe alle gehaltenen inkl. Fach und Datum. Früher habe ich bis zu 10 Mails an alle Kollegen gesendet, weil manche erst beim 8. Mal sich melden.

Wir haben auch Kollegen, die sehr weit von entfernt sind, digitale Dinge zu beherrschen (einer sitzt neben mir im Lehrerzimmer), aber auch sie schaffen es.